129

Berlin W.15, den 22.Juli 1943
Schlüterstrasse 45

ab 22/7. hier

An den

Chefadjutanten des Führers
SS-Obergruppenführer Julius S c h a u b

Führerhauptquartier.
= = = = = = = = = = =

Lieber Julius !

1. In der Anlage übersende ich Dir zwei Exemplare des Vortrags "Das ewige Rom", (wie er am 2o.Juli im Rundfunk gehalten wurde). Der Verfasser und Vortragende ist der Feuilleton-Schriftleiter des "VB", ein sehr tüchtiger Parteigenosse.

2. Die Darbietung des Traber-Mädchens am hohen Mast ist von mir am gleichen Tage untersagt worden, obwohl eine Kommission, die sich aus Fachleuten der Unfallpolizei, der Fachschaft Schausteller und Artisten zusammensetzte, diese Darbietung und ihre Sicherung einige Tage vorher schärfstens überprüft und anschliessend freigegeben hatte. Um jeden Zweifelsfall zu vermeiden, habe ich sie trotzdem untersagt ohnedass natürlich die Traber-Truppe gagenmässig eine Einbusse erleidet. Die Truppe

will sich für diese Darbietung noch ein Netz besorgen und dann werden wir die neue Sachlage genauestens überprüfen.

3. habe ich Dir von Zuhause herzlichste Grüsse auszurichten und Dich zu bitten, dass Du Dich zwecks Vorbereitung für Deine Mussestunden bei einer kommenden Berlin-Reise so frühzeitig wie möglich meldest.

In treuer Verbundenheit

Heil Hitler!

2 Anlagen